

Für oberige Feisttin.

Dasz eins nicht feist werde / des D. von Suttelstein Arznei.

Nim Calmus / Galgant / Zittwan / jegliches ein halb lot: Peterlingsamen / Enis / jegliches j. quintlin wol gepülvert: Daruon nim gegen tag j. quintlin / in einer Erbisbräue / oder in deinem eignen Harn.

Oder nim ein dritt theil eins quintlins von Peterlingsamen allein. Ist vast bewehret.

Oder nim Weinstein / Rümlich / Peterlingsamen / Fenchel / Zittwan / Knoblauchsamens / jegliches j. Lot / Mastix j. quintlin / alles gepülvert: Des Puluers gib j. quintlin in Erbisbräue / gegen tag / zweymal in der Wochen.

Ein Menschen mager zumachen.

Nim Weinstein / vnd der Zäpfflin / die Frälingszeit an den Haselstauden wachsen / eins so vil als des andern: Puluers / vnd mischs vnder einander. Daruon nim morgens nüchtern / vnd nachts / wann du schlaffen wilt gehen / auff einem gebähten Brot mit Essig angefeucht / so vil auff einem alten Kreiser ligen mag.

Ein anders von deren von Hohentlohe.

Bad alle zeit morgens nüchtern / vnd nach dem Essen mit allweg iij. oder iiij. bitten gesalzen Brot: Wann du schlaffen wilt gehen / so isz ettliche bitten Brots auß einem frischen Wasser.

Oder.

Neh ein Baumwollen in Stiergallen / Legs auff den Nabel wann du schlaffen gehest.

Oder.

Schneid Meerrettich scheidlecht / Laß vber nacht in reinem Wasser ligen. Des Wassers trinck / wann du schlaffen wilt gehen iij. Nacht nach einander.

Der Gräuin von Castel Puluer/ für die Zaislein.

Nim weissen Weinstein j. lot/ baß in iij. oder v. stund in einem guten Essig/ Laß ihn darnach wider trucknen/ vnd thue darzu Senecblätter j. Lot/ langen Pfeffer j. quintlin: Zimmet vnd Imber/ jedes j. Lot/ Zucker ij. Lot/ vnd Saffran j. Scrupel. Stos alles klein/ vermischs zu einem Puluer. Daruon nim in der Wochen zwey oder drey mal ein quintlin/ morgends nüchtern in einer Erbisbrüe ein.

Doch soll mit allen disen Mitteln maß gehalten werden/ damit nicht der Harn zusehr getriben/ vnd etwo Blut harnendardurch verursacht werde/ oder andere dergleichen beschwernus.

Für Kranckheiten des Milzes.

Tranck für verstopffung der Leber vnd des Milzes.

Nim Rosinlin iij. lot/ Süßholz/ Wegwartwurz/ Fenchelwurz/ Peterlingwurz/ jeder ij. lot/ Enis/ Fenchel/ Wisenkümmich/ jedes j. Lot/ Hirschzungen/ Violen/ Maurkrautten jedes j. Hand vol/ Laß in ij. Maß Wassers den halben theil einsieden/ seihe es durch/ thue j. pfund Zuckers darzu/ vnd laß noch eins Fingersbreit einsieden/ vnd leg j. Lot gestosnen Zünet/ in ein zartes Luchlin gestrickt/ darein. Trinck daruon morgends nüchtern ein Glas vol warm.

Zu verstopffung des Milzes/ ein köstliche Latwergen.

Nim Mantwurz/ Me errettich/ jedes ij. Lot/ der mitteln Kindern von Tamariscen j. Lot/ der Blust von Tamariscen j. Lot/ klein geseilt/ vnd in Essig recht zubereit eisen iij. Lot/ Zimmet j. quintlin: Stos alles klein/ vnd machs mit Honig zu einer Latwergen/ Daruon nim des tags iij. mal/ morgends nüchtern/ vor dem nachessen/ vnd vor dem schlaffen gehen. Ist vilfältig mit grossem nutzen gebraucht worden.

K r

Wein